

Pressemitteilung



Radentscheid Kassel c/o Umwelthaus · Wilhelmsstr. 2 · 34117 Kassel

Kontakt für Rückfragen:

An Pressevertreter*innen

Thomas Hofmann

0174-4591891

thomashofmann@posteo.de

Kassel, 17. August 2021

Initiative Radentscheid begrüßt Fertigstellung der Fahrradstraße Goethestraße - dennoch deutliche Kritik an der Umsetzung

Kassel - Die Initiative Radentscheid begrüßt die Fertigstellung der Umbaumaßnahmen zur Fahrradstraße Goethestraße. Die Umsetzung sei aber trotz einhelliger konstruktiver Kritik von Initiativen und Verbänden weit von einer einladenden Infrastruktur für alle Radfahrenden entfernt.

Die Situation in der neuen Fahrradstraße hat sich - nach Einschätzung des Radentscheids - durch die durchgehende Vorfahrtsregelung und die verengten Kreuzungen insbesondere im Bereich Kirchweg/Goethestraße etwas verbessert. Dennoch wurde im Ergebnis kein zufriedenstellender Standard erreicht. So kritisiert die Initiative etwa, dass entgegen der Vorgaben im Radverkehrskonzept der Stadt und der Rückmeldung zahlreicher Verbände am Querparken festgehalten wurde, obwohl dies die gefühlte und tatsächliche Sicherheit beim Radfahren dort massiv beeinträchtigt. Nach einer Studie vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft geht in Fahrradstraßen die größte Gefährdung von parkenden Kraftfahrzeugen aus. Querparken im Bereich von Fahrradstraßen entspricht nicht dem Stand der Technik. In der Umsetzung könne dort niemand guten Gewissens seine Kinder mit dem Fahrrad auf den Schulweg schicken, bemängeln die Aktivist*innen.

Ferner zeige die derzeitige Debatte in der Presse um die Durchfahrtregelungen für Kfz, dass die Infrastruktur dort nicht intuitiv regelkonform befahrbar sei. So kritisiert Thomas Hofmann, Sprecher der Initiative Radentscheid:

“Es ist unverständlich, dass man die Durchfahrt von Kfz nicht, wie auch vom Klimaschutzrat gefordert, mit baulichen Maßnahmen so lenkt, dass tatsächlich nur Anlieger mit ihrem Auto dort hineinfahren. Jede Regelung, die erst aufwendig erklärt werden muss, wird kaum Wirkung entfalten.”

Auch die nicht markierte Lösung am Goethestern sei ein Problem für den Radverkehr: Dass dort die Fahrradstraße unterbrochen werde und selbst der Kreisverkehr nur durch Beschilderung ausgewiesen sei, werde für Konflikte sorgen. Zudem wäre es sinnvoll gewesen, die Fahrbahn dort baulich enger zu gestalten. Die Breite lade motorisierten Verkehr zu hohen Geschwindigkeiten ein.

Weiterhin fordert die Initiative, dass nun zügig die Anschlussbereiche der wichtigen Fahrradroute "Bahnhof Wilhelmshöhe - Innenstadt" fahrradgerecht umgebaut werden. Insbesondere die Querung der Freiherr-vom-Stein-Straße sei sehr unübersichtlich und gefährlich. Gerade im Umkreis mehrerer Schulen seien Kinder und ältere Verkehrsteilnehmer*innen hier besonders gefährdet.

Radentscheid Kassel

Homepage: www.radentscheid-kassel.de

Facebook: www.facebook.com/RadentscheidKassel/

Twitter: https://twitter.com/Radentscheid_KS

Email: info@radentscheid-kassel.de

Für ein I(i)ebenswertes Kassel!